

Hamra light / Hamra light HC

Das Gestänge des Hamra light besteht aus zwei Teilen. Beim Hamra light HC aus drei Teilen.

- 1x Firststange (Hamra light) und 2x Firststange (Hamra light HC)
- 1x Hauptgestell mit 2 Y- Verbindern (Hamra light und Hamra light HC)

Ihr Hamra wird über das Innenzelt errichtet.

Breiten Sie das Innenzelt flach am Boden aus und schließen Sie alle Reißverschlüsse. Stecken Sie das entfaltete Hauptgestell mit den vier Enden in die dafür vorgesehenen Aluösen an den Eckpunkten des Innenzeltes. Gegebenenfalls jetzt die vorgebogenen Gestängesegmente justieren.

Nun können Sie das Innenzelt mit den Haken an das Gestänge clipsen.

Zuerst diese, die am Innenzelt im Gestängebogenverlauf einzeln angenäht sind.

Um die Firststange/n (1x Hamra light, 2x Hamra light HC) anzubringen, platzieren Sie diese oberhalb des Hauptgestänges in Querrichtung.

Beide Firststangenenden werden am Innenzelt in die dafür vorgesehenen Schlaufen mit Aluöse gespannt. Danach werden die restlichen Haken an die Firststange/n eingehängt.

Das Innenzelt steht!

Das Hamra so ausrichten, daß es mit der schmalen Seite in Windrichtung steht.

Befestigen Sie Ihr Hamra straff mit je einem Hering an jedem der vier Eckpunkte im Boden.

Bei angenehmer Witterung können Sie Ihr Hamra in diesem Zustand bereits zum Schutz vor Insekten und Reptilien benutzen.

Bei schlechten Witterungsverhältnissen: Befestigen Sie zuerst die Ecken des Außenzeltes an der windzugewandten Seite mit dem Innenzelt mittels der dafür vorgesehenen Clipse. Danach folgt die Fixierung an der Firststange/n. Dies geschieht über zwei bzw. vier Plastikringe, welche Sie an der Innenseite des Außenzeltes oberhalb der Lüftungen an den Eingängen finden.

Nun befestigen Sie die Ecken des Außenzeltes auf der windabgewandten Seite. Den Sitz des Außenzeltes am Gestänge können Sie durch die beiden Velcros, welche an jeder Ecke angebracht sind, verfeinern. Spannen sie nun das Außenzelt an den vier Ecken mit Hilfe der Bänder an den vier Clips nach. Dann beginnen Sie die Feinarbeit und bringen das Außenzelt an den Apsiden mittels der dort längenverstellbaren Abspannlaschen in Form.

Zu guter Letzt nur noch Ihr Hamra nach der umseitig befindlichen Abspannanleitung sturmsicher befestigen!

Innenzelt:

Das Innenzelt ist wasserabweisend imprägniert, damit bei starker Kondenswasserbildung ein größtmöglicher Schutz vor durchtropfendem Wasser gewährleistet ist.

Hinweis:

Der Reißverschluss am Aussenzelt ist nicht wasserdicht, sondern nur wasserabweisend imprägniert. Bei Bedarf kann hier handelsüblicher PU-Nahtdichter für die Nähte am RV verwendet werden. Es ist nicht notwendig, die Nähte am Aussenzelt zu behandeln, da mit quellendem Faden gearbeitet wird, der die Naht bei Regen verschließt. Auf die Naht am Aussenzelt kann bei Bedarf Silikon-Nahtdichter auf der Innenseite aufgetragen werden.

Abspannanleitung

Bei mangelhafter Abspannung ist eine ausreichende Stabilität des Zeltes nicht gewährleistet und starke Verbiegungen des Gestänges, Gestängebrüche und daraus resultierende Risse am Gestänge und im Gestängekanal sind von der Gewährleistung ausgenommen. Eine gewisse Spannungsverformung der Gestänge bei Gebrauch durchaus normal und kein Qualitätsmangel. Bei allen Zelten sind die Abspannleinen ab Werk an das Zelt angebracht. Bitte beachten Sie, dass die seitlichen Leinen im 45° Winkel nach hinten bzw. nach vorne abgespannt werden. Das beim Außenzelt verwendete Material hat die Eigenschaft, sich bei Nässe zu dehnen und sich bei Wärme zusammen zu ziehen. Sollte das Zelt in der prallen Sonne stehen, sollten Sie die Außenhaut mittels der Zugbänder an den vier Ecken und den Apsiden entlasten. Während der Nacht, wo sich das Material ausdehnt, können Sie die Apsiden nachspannen und die Aussenhaut ebenso über die Abspannleinen regulieren.

Pflegehinweise

Bauen Sie unbedingt Ihr Zelt vor der Tour daheim auf und machen Sie sich mit dem Aufbauen und Abspannen vertraut. Prüfen Sie, ob die Anzahl der Heringe und Abspannleinen ausreicht. Grobe Steine, Dornen etc. sollten vom Untergrund entfernt werden, bevor Sie das Zelt aufstellen. Verwenden Sie am besten eine Zeltunterlage, um den Zeltboden zu schonen. Nach der Tour das Zelt bitte nochmals aufstellen und vollständig trocknen lassen, um Schimmelbildung und Geruch zu verhindern.

Flecken können Sie mit warmen Wasser und einem weichen Schwamm reinigen.

Waschen Sie das Zelt niemals in der Waschmaschine, da die Beschichtung Schaden nimmt. Das Zelt bitte niemals mit einem Besen auskehren, da dadurch die Beschichtung abgerieben wird. Lagern Sie Ihr Zelt trocken, aber nicht in der prallen Sonne.

Dauerhafte UV-Strahlung zerstört das Zeltmaterial.

Bitte denken Sie auf Tour an folgende Kleinigkeiten:

Nadel und Polyesterfaden, Gewebe-Klebeband, Reparaturhülse, Silikonkleber